NACHRICHTEN
Österreich
13. Juli 2025

Brutaler Raubüberfall am Donaukanal: Opfer von sieben Angreifern attackiert!

Brutaler Raubüberfall am Donaukanal: Sieben Angreifer verletzen 25-jährigen Wiener und fordern Bargeld. Polizei ermittelt.

Wiener Donaukanal, Österreich - Ein brutaler Raubüberfall hat am frühen Morgen des Samstags, dem 13. Juli 2025, am Wiener Donaukanal für Aufregung gesorgt. Laut **Kosmo** wurde ein 25-jähriger Wiener von einer siebenköpfigen Gruppe attackiert. Der Vorfall ereignete sich in der Zone zwischen der Spittelauer und der Friedensbrücke.

Die Gewalttat begann mit einer Verfolgung des Opfers durch drei Mitglieder der Tätergruppe. Als der Mann schließlich zu Boden stürzte, nachdem einer der Angreifer ihn mit einem Motorroller angefahren hatte, umzingelten die anderen Täter ihn und forderten Bargeld. Trotz der blutenden Kopfverletzungen, die das Opfer davontrug, gelang es ihnen, unerkannt zu fliehen.

Das Opfer wurde vor Ort von der Berufsrettung Wien erstversorgt und anschließend ins Krankenhaus gebracht.

Wachsende Kriminalität am Donaukanal

Die Polizei hatte bereits zuvor einen Anstieg an Gewalttaten am Donaukanal registriert, besonders in den sommerlichen Abendstunden und an beliebten Treffpunkten. Aktuelle Statistiken zeigen, dass die Zahl der Raubüberfälle an öffentlichen Orten, wie dem Donaukanal, in den letzten Jahren exponentiell angestiegen ist. **Vienna** berichtet über einen Anstieg von Raubdelikten um 18,1 % im Jahr 2024. Während 1.394 Raubüberfälle gezählt wurden, verzeichnete die Polizei auch einen Anstieg der Überfälle an öffentlichen Plätzen von 776 auf 952.

Trotz der verstärkten Polizeipräsenz am Donaukanal konnte bei diesem Vorfall keine Spur von den Tätern gefunden werden. Das Landeskriminalamt Wien hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen werden dringend gebeten, sich zu melden.

Vorangegangene Vorfälle

Der Vorfall am 13. Juli 2025 ist nicht der einzige in letzter Zeit. Bereits am 20. August 2023 wurden zwei Männer im Alter von 20 und 21 Jahren am Donaukanal überfallen. Diese hatten eine geringe Menge Bargeld und Kopfhörer im Gepäck. Die Angreifer, mindestens vier Personen, verletzten einen der Männer im Gesicht. Auch hier verlief die Sofortfahndung ohne Erfolg, und die Polizei sucht weiterhin nach Zeugen von diesem und anderen Vorfällen. Hinweise können an jede Polizeidienststelle oder das Landeskriminalamt Wien gegeben werden, unter der Nummer 01-31310-62800, wie **Vienna** berichtet.

Angesichts der zunehmenden Jugendkriminalität, die laut den letzten Berichten stark angestiegen ist, sind solche Übergriffe eine besorgniserregende Entwicklung. Insbesondere unter 18-Jährige sind häufig in Gewalttaten verwickelt, was es

erfordert, dass Präventionsmaßnahmen intensiviert werden, um öffentliche Plätze sicherer zu machen.

Details	
Vorfall	Raub
Ort	Wiener Donaukanal, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• **www.kosmo.at** • **www.vienna.at** • **www.vienna.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at